

[6377.] **Friedr. Beck's** Verlag u. Sortiment in Wien sucht:
1 Braun, Carl, Lehrbuch der Geburtshülfe.
2. Aufl. 1872.

[6378.] **R. Hartmann** in Leipzig sucht:
1 Köstlin, Wendepunkt. (Tüb. 1849, Laupp.)

[6379.] **F. Voewe** in Leipzig sucht:
Viebig's Annalen. Eine Suite sämtlicher erschienenen Bände.
Gef. Offerten werden direct per Post erbeten.

[6380.] **Georg Verza** in Landsberg a/Lech sucht und bittet um Offerten p. Post:
1 Saling, Börsenpapiere. II. 1. 2.

[6381.] **G. A. Kramers** in Rotterdam sucht:
1 Organ für die Fortschritte des Eisenbahnwesens 1864, 67 u. 68.

[6382.] **F. A. Brockhaus'** Sortiment und Antiquarium in Leipzig sucht:
1 Wurzbach, biographisches Lexikon. Soweit erschienen, ganze Serie od. einzelne Bände.

1 Oken, allgemeine Naturgeschichte. Bd. 10. apart.

[6383.] **L. Schmidt** in Donaueschingen sucht billig:
1 Funke, physiol.-anat. Atlas. 1864.

[6384.] **Sandoz & Fischbacher** in Paris suchen und sehen Offerten mit directer Post entgegen:

Werke über die Stadt Strassburg, von der Gründung derselben bis zur Gegenwart.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[6385.] Umgehend zurück erbitten noch vor der allgemeinen Remission:

Schmidt, die Buchführung des Landwirthes.
Grau broschirt ord. 12½ Sfr.

Zur O.-M. d. Jahres eingehende Remittenten müssen wir zurückweisen.

Hannover, 11. Februar 1873.

Cohen & Risch.

[6386.] Dringend zurück erbitten in Rechnung 1872 vor der allgemeinen Remission:

Berger u. Heidelberg, griechische Übungsbücher.

Sofortige Erfüllung unserer Bitte werden wir dankbar anerkennen.

Schulze'sche Buchhdlg. in Celle.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[6387.] Die Unterzeichneten suchen zur Führung der Continuationslisten ic. einen jüngeren Gehilfen mit guter Handschrift, dessen Antritt spätestens am 1. April d. J. zu erfolgen hätte.

Bewerber wollen sich gefälligst unter Beifügung der Copien ihrer Zeugnisse in directen Briefen an uns wenden.

Braunschweig, am 8. Februar 1873.

Friedr. Bieweg & Sohn.

Bierzigster Jahrgang.

[6388.] Für mein Sortiment suche ich einen tüchtigen, erfahrenen Gehilfen, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist und gute bibliographische Kenntnisse neben Gewandtheit im Verkehr mit einem gebildeten Publicum besitzt. Salär den Leistungen entsprechend mit 4—500 Thlrn. beginnend. Der Eintritt könnte demnächst, event. aber auch erst nach einigen Monaten erfolgen.

Offerten erbitte direct unter Beifügung der Zeugnisse.

Bremen, den 11. Februar 1873.

C. Ed. Müller.

[6389.] Ich suche — womöglich auf sogleich — gegen hohes Salär einen gewandten Gehilfen, der mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut ist und selbständig zu arbeiten versteht. Offerten gef. direct.

Otto Radke in Essen.

[6390.] Ich suche einen jüngeren Gehilfen, welcher gute Empfehlungen besitzt und möglichst bald eintreten kann.

Offerten erbitte direct.

Tobias Köfler in Mannheim.

[6391.] Für mein Sortimentgeschäft suche ich zu baldigem Antritt einen Gehilfen, am liebsten einen solchen, der bereits in einer Universitätsstadt war. Kenntniß der englischen und französischen Sprache ist nothwendig.

Es wollen sich nur solche Herren melden, die gut empfohlen sind und auf längere Stellung reflectiren.

Heidelberg, Februar 1873.

G. Weiß.

[6392.] Für die Zeit vom 1. März bis 1. Juli 1873 suche ich einen Meßgehilfen und sehe gef. Offerten unter Beifügung der Zeugnisse entgegen.
Leipzig, 1. Februar 1873.

E. F. Steinacker.

[6393.] Zu Mitte März suche ich einen jüngeren Gehilfen, der Routine in der Buchführung besitzt und sowohl die Arbeiten des Verlags- als auch des Sortimentgeschäftes kennt. Die Stellung ist durchaus angenehm. Gehalt 50 Fl. oc. B. monatlich.

Jünstkirchen, den 4. Februar 1873.

Jacob Schön.

[6394.] Ich suche zum 1. April c. einen jungen, gut empfohlenen Gehilfen.

G. C. C. Meyer sen.
in Braunschweig.

[6395.] Unterzeichnete sucht zum 1. April er. einen gut empfohlenen, an selbständiges Arbeiten gewöhnten Gehilfen. Kenntniß der englischen und französischen Conversation und Gewandtheit im Verkehr mit einem besseren Publicum sind erforderlich. Salär 360 Thlr. pr. anno.

Auf eine dauernde und angenehme Stellung reflectirende Herren werden ersucht, unter Beifügung der Abschrift der Zeugnisse und möglichst auch der Photographie sich in directen Briefen zu wenden an die

Düsseldorf, den 4. Februar 1873.

Gestewitz'sche Hofbuchdlg.

(Paul Schrobdsdorf).

[6396.] **C. S. Mittler & Sohn** in Berlin suchen zu sofortigem Eintritt an Stelle eines zum Militärdienst einberufenen Herrn einen gut empfohlenen Gehilfen.

[6397.] Für eines der bedeutendsten Sortimentsgeschäfte Süddeutschlands wird ein in jeder Beziehung tüchtiger Mitarbeiter gesucht. Besonders gefordert wird: Gewandtheit im Verkehr mit einem feinen Publicum (englisch und französisch), auch der Ernst und die Uebung, ein größeres Personal in Verhinderung des Chefs selbständig zu leiten. Eintritt bald. Gehalt sehr gut. Bei hervorragender Tüchtigkeit kann Tantieme oder Betheiligung ohne Capitaleinlage in Aussicht gestellt werden. Franco-Offerten befördert d. Exped. d. Bl. unter Chiffre F. K. Nr. 7.

[6398.] Für ein mit politischem Wochenblatt und Buchdruckerei verbundenes Verlagsgeschäft wird ein Gehilfe gesucht, der das Lejen von Correcturen übernehmen kann. — Offerten erbeten sub R. G. 38. durch Rudolph Hartmann in Leipzig.

[6399.] Ein Volontär wird gesucht, welcher event. später in eine Buchhandlung (Verlag und Sortiment) Süddeutschlands als Theilhaber eintreten könnte. Näheres auf S. 8. durch die Exped. d. Bl.

[6400.] Zu baldigem Eintritt suche ich einen mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteten Lehrling.

Heidelberg, Februar 1873.

G. Weiß.

[6401.] Zu möglichst baldigem Eintritt suche ich für meine Buchhandlung einen jungen Mann mit Gymnasialbildung als Lehrling. Derselbe hätte Gelegenheit, sich sowohl mit den Arbeiten des Sortimentes als auch des Verlags vertraut zu machen. Humane Behandlung wird zugesichert.
Jünstkirchen, 5. Februar 1873.

Jac. Schön.

[6402.] Lehrlings-Gesuch. — In einer Sortiment- und Verlagsbuchhandlung (vorwiegend protest. Theologie und Pädagogik) Süddeutschlands wird ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen und unter sehr günstigen Bedingungen gesucht. Eintritt gleich oder später. Gef. Offerten unter B. 11. an die Exped. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[6403.] Geschäftsführer-Stelle gesucht. — Ein seit 15 Jahren größtentheils in selbständigen Stellungen dem Buchhandel angehörender verheiratheter Buchhändler, z. J. Leiter eines Berliner Verlagsgeschäftes, sucht einen ausgedehnteren Wirkungskreis in Berlin, sei es als Leiter eines größeren Sortimentes, sei es als Dirigent eines möglichst mit Druckerei und Zeitung verbundenen Verlagsgeschäftes. Derselbe ist mit dem technischen und mercantilen Betriebe des Druckerei- sowie Zeitungs-Inseratenwesens durchaus vertraut, dabei ein fermer, der doppelten Buchhaltung durchaus kundiger und rascher Arbeiter. Die zu offerirende Stellung muß eine dauernde sein und eine anständige, den jetzigen Zeitverhältnissen entsprechende Existenz bieten. Offerten sub G. G. Nr. 100. erbitte durch die Exped. d. Bl.

[6404.] Zum sofortigen Eintritt in eine Leipziger Buchhandlung offerirt sich ein hier anwesender Gehilfe. Nähere Auskunft durch Herrn Otto Klemm in Leipzig.

[6405.] Ein Gehilfe, welcher in einer Verlags- und Sortimentbuchhandlung Süddeutschlands die Lehre bestanden hat und gut empfohlen ist, sucht eine dauernde Stelle. Nähere Auskunft erfolgt auf gef. Anfragen unter S. 8. durch die Exped. d. Bl.